

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 12, Nr. 1, Abs. 2

Die Gemeinde Seebach und der Trink- und AbwasserVerband EE/Wartburgkreis, schreiben nach den Bedingungen der VOB/A für das Vorhaben

Straßenausbau „Am Teichberg“ in der Gemeinde Seebach Kanal- und Straßenbauarbeiten

folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Nr. 1 aus:

- a) Gemeinde Seebach TAV EE
Am Rötelstein 4 Am Frankenstein 1
99846 Seebach 99817 Eisenach/OT Stedtfeld
036929/828-0 (Stadt Ruhla) 036928/9610
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: Gemeinde Seebach Wartburgkreis**
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**
Titel 1 Kanalbau TAV EE
ca. 150 m Abwasserkanal, Kunststoff, DN 250 einschl. Erdarbeiten
ca. 4 St Fertigteilschächte DN 800
ca. 1 St Schacht monolithische Bauweise, DN 1200
ca. 200 m² Oberflächenarbeiten
- Titel 2 Regenwasser TAV EE**
ca. 36 m Hochlast-Vollwand-Kanalrohr einschichtig aus Kunststoff DN 250 einschl. Erdarbeiten
ca. 2 St Fertigteilschächte DN 800
ca. 60 m² Oberflächenarbeiten
- Titel 3 Straßenbau Gemeinde Seebach**
ca. 110 m Sickerwasserrohrleitung aus PP- HM als Mehrzweckrohr
ca. 5 St Straßenablauf DN 450, BEGU-Aufs. lang 500/500
ca. 500 m² Bit. Tragschicht, D 10 cm, einschl. Aufbruch-, Erdarbeiten, FSS
ca. 500 m² Asphaltdeckschicht aus AC 8 D N, in Fahrbahnen
ca. 280 m Pflasterstreifen als Natursteinrinne 5-zeilig
ca. 50 m² Pflasterdecke aus Betonstein, Tegula
- Titel 4 Sanierung Brücke über den Krebsbach Gemeinde Seebach**
ca. 25 m³ Bodenaushub
ca. 20 m³ unbewehrter Beton
ca. 5 m³ Stahlbeton
ca. 2,5 t Betonstahl
ca. 6 m Füllstabgeländer
- Titel 5 Anschlussleitung Bauhof**
ca. 180 m Abwasserkanal, Kunststoff DN 200 bis 300, einschl. Erdarbeiten
ca. 6 St Fertigteilschächte DN 600
ca. 1 St Schacht monolithische Bauweise DN 1000
- g) entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) **Baubeginn: 09.05.2016**

Bauende: 30.09.2016

- j) Nebenangebote, auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes, sind zugelassen
- k) Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
Hauptstraße 2
36433 Moorgrund
Tel.: 03695/58361-10
Fax.: 03695/58361-19
e-mail: moorgrund@ibo-gotha.de
- l) Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen, welche nicht zurückerstattet wird, beträgt **55,00 € zzgl. 8,00 € für Versand** (inkl. 19 % MwSt.) und ist auf das Konto IBAN: DE42 8205 2020 0750 0219 77 bei der Kreissparkasse Gotha, BIC: HELADEF1GTH, zu überweisen.
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung.
Die Ausschreibungsunterlagen können auf Datenträger im Datensatz D 83 angefordert werden. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
- Versand der Unterlagen nach Eingang des Kostenbeitrages ab 14.03.2016
- m) entfällt
- n) bis zum Submissionstermin, 31.03.2016
- o) **Gemeinde Seebach
Am Rötelbach 4
99846 Seebach**
- p) Deutsch
- q) Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre Bevollmächtigte anwesend sein.
Donnerstag, den 31.03.2016 um 13:00 Uhr
Erfüllende Gemeinde für Seebach
Stadt Ruhla
Carl-Gareis-Straße 16, 99842 Ruhla
- r)
- | Auftraggeber | Vertragserfüllungsbürgschaft | Mängelansprüchebürgschaft einschließlich erteilter Nachträge | Verjährung der Mängelansprüche |
|------------------|----------------------------------|--|--------------------------------|
| Gemeinde Seebach | 5 v. H. der Brutto-Auftragssumme | 5 v. H. der Auftragssumme | 5 Jahre |
| TAV EE | 5 v. H. der Brutto-Auftragssumme | 3 v. H. der Auftragssumme | 4 Jahre |
- s) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B / Verdingungsunterlagen
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform die gesamtschuldnerische Haftung mit einem bevollmächtigten Vertreter ausweist.
- u) Nachweise gemäß VOB/A § 6 Nr. 3
Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse, RAL-Gütezeichen, AK 3 und Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b des EStG und Referenzlisten
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **28.04.2016**
- w) Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle (Anschrift siehe unter a) zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Nagel
Bürgermeisterin

gez. Bernhard Bischof
Verbandsvorsitzender
Trink- und AbwasserVerband EE